

# Einladung zum Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik

Am Dienstag, dem 18.06.2019, um 17:00 Uhr (c.t.)  
im Hörsaal M5, Einsteinstraße 64, Münster

spricht

**Prof. Dr. Walther Paravicini**

Mathematik lernen an Beruflichen Gymnasien

Mehr als ein Drittel der Hochschulzugangsberechtigungen, welche an deutschen Schulen erworben werden, stammen inzwischen von Beruflichen Gymnasien.

Die Schülerinnen und Schüler, welche in ein Berufliches Gymnasium eintreten, sind recht heterogen, insbesondere was ihre Selbstwirksamkeitserwartungen und tatsächlichen Kompetenzen im Fach Mathematik anbelangt. Dies wird vor allem im ersten Jahr des Beruflichen Gymnasiums von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern als Erschwernis erlebt, wobei es hier Unterschiede abhängig davon gibt, ob es sich um ein Berufliches Gymnasium etwa mit technischem oder sozialem Schwerpunkt handelt.

In diesem Vortrag geht es um eine erste Bestandsaufnahme, Projekte zur Gestaltung des Übergangs in Mathematik in Niedersachsen und Baden-Württemberg und die Diskussion eines Mindestanforderungskatalogs, analog zum Katalog der „cosh-Gruppe“, welche den Übergang zur Hochschule in den Blick nimmt.

Das Heinrich-Behnke-Seminar  
lädt alle Lehrenden an Schulen und Hochschulen sowie alle  
Studierenden der Mathematik zur Teilnahme am Kolloquium  
über Geschichte und Didaktik der Mathematik ein.

Prof. Dr. G. Greefrath, StD W. Hack, Prof. Dr. M. Hils,  
Apl. Prof. Dr. M. Joachim, Prof. Dr. M. Löwe, Prof. Dr. M. Stein